

**Leistungsauftrag**

**1 Grundlagen**

**1.1 Grundauftrag**

Das Amt für Umwelt (AFU) trägt zur Erhaltung und Wiederherstellung einer intakten Umwelt durch einen konsequenten Vollzug der bestehenden Umwelt-, Energie- und Gewässerschutzgesetzgebung bei. Zu den Kernaufgaben des Amtes gehören insbesondere die Überwachung der Umweltqualität und die Orientierung der Öffentlichkeit über den Zustand der Umwelt. Es ist Ansprech- und Beratungsstelle für Umweltfragen. Dabei pflegt es eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Gemeinden, Unternehmen und Privaten sowie mit Fachstellen anderer Kantone und des Bundes. Es setzt sich für eine nachhaltige Entwicklung des Kantons und seiner Energie- und Klimapolitik ein.

**1.2 Leistungsgruppen und Leistungen**

**Leistungsgruppe 1: Vollzug Umwelt-, Energie- und Gewässerschutzgesetz**

**Anteil am Globalbudget: -1'374'484 Franken (34 %)**

- Kontrollen von Betrieben und Anlagen
- Erteilung von Bewilligungen
- Massnahmenplanung bzw. Anordnung von Sanierungsmassnahmen
- Erstellung von Vollzugshilfen
- Beurteilungen von Umweltverträglichkeitsberichten
- Unterstützung bei der Energie- und Klimapolitik

**Leistungsgruppe 2: Umweltbeobachtung**

**Anteil am Globalbudget: -1'091'502 Franken (27 %)**

- Erfassung von Umweltdaten
- Darstellung von Umweltdaten

**Leistungsgruppe 3: Information, Beratung und Koordination**

**Anteil am Globalbudget: -1'576'614 Franken (39 %)**

- Erteilen von Auskünften und Kurzberatungen
- Öffentlichkeitsarbeit, zielgruppengerechte, verständliche Kommunikation
- Erstellung von Stellungnahmen
- Mitwirkung in Arbeitsgruppen und interdisziplinäre kantonsübergreifende Zusammenarbeit

**1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen**

- Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 7. Oktober 1983 (USG; SR 814.01)
- Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer vom 24. Januar 1991 (GSchG; SR 814.20)
- Energiegesetz vom 30. September 2016 (EnG; SR 730.0)
- Bundesgesetz über die Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen vom 23. Dezember 2011 (CO<sub>2</sub>-Gesetz; SR 641.71)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 29. Januar 1998 (EG USG; BGS 811.1)
- Verordnung zum Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 5. Mai 1998 (V EG USG; BGS 811.11)
- Gesetz über die Gewässer vom 25. November 1999 (GewG; BGS 731.1)
- Verordnung zum Gesetz über die Gewässer vom 17. April 2000 (V GewG; BGS 731.11)
- Energiegesetz vom 1. Juli 2004 (BGS 740.1)
- Verordnung zum Energiegesetz vom 12. Juli 2005 (BGS 740.11)

**1.4 Kommentar Grundlagen**

Keine Bemerkungen

**2 Zielsetzungen**

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
<b>Gesamtzielsetzungen</b>					

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
1	Schutz der Gewässer vor nachteiligen Einwirkungen	Mensch und Umwelt			Nächstes Beurteilungsjahr 2023
2	Förderung der Nutzung von erneuerbaren Energien	Private, Unternehmen, Behörden	Anteil erneuerbarer Energien im Kanton Zug steigt		Nächstes Beurteilungsjahr 2024
3	Schutz vor schädlichen und lästigen Luftverunreinigungen	Mensch und Umwelt		Anteil Wohnbevölkerung mit Feinstaub- Stickstoffoxid-Belastung über dem Immissionsgrenzwert nimmt gegenüber der letzten Messperiode (2017) ab	
4	Schonung der natürlichen Ressourcen	Mensch und Umwelt			Nächstes Beurteilungsjahr 2022
<b>Leistungsgruppe 1: Vollzug Umwelt-, Energie- und Gewässerschutzgesetz</b>					
5	Fristgerechte Beurteilung von Umweltverträglichkeitsberichten	Bewilligungsbehörden, private Bauherrschaften	80 % der Voruntersuchungen innerhalb von 30 Tagen; 80 % der Hauptuntersuchungen innerhalb von 90 Tagen	80 % der Voruntersuchungen innerhalb von 30 Tagen; 80 % der Hauptuntersuchungen innerhalb von 90 Tagen	Gleich
6	Fristgerechte und konsequente Überprüfung von Betrieben und Anlagen mittels Branchenvereinbarungen	Unternehmen, Bauherrschaften, Gemeinden, Private	95 % plangemäss überprüft; bei 90 % der nicht konformen Betriebe oder Anlagen werden bis Ende Budgetjahr Massnahmen eingeleitet	95 % plangemäss überprüft; bei 90 % der nicht konformen Betriebe oder Anlagen werden bis Ende Budgetjahr Massnahmen eingeleitet	Gleich
7	Fristgerechtes Erteilen von Bewilligungen für Tankanlagen und Erdsondenanlagen	Unternehmen, Bauherrschaften, Gemeinden, Private	90 % innerhalb von 3 Wochen	90 % innerhalb von 3 Wochen	Gleich
8	Hohe Qualität der erteilten Bewilligungen	Anlagen, Betriebe, Bauherrschaften, Gemeinden, Private	95 % der vom AfU erteilten Bewilligungen erwachsen unverändert in Rechtskraft	95 % der vom AFU erteilten Bewilligungen erwachsen unverändert in Rechtskraft	Gleich
9	Einhaltung der Grenzwerte der Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV)	Gemeinden, Bevölkerung	95 % der QS-Kontrollberichte der Mobilfunkanbieter sind fristgerecht eingegangen; festgestellte Mängel sind fristgerecht behoben; mind. 1 Stichprobe des QS-Kontrollsystems pro Mobilfunkanbieter durchgeführt	95 % der QS-Kontrollberichte der Mobilfunkanbieter sind fristgerecht eingegangen; festgestellte Mängel sind fristgerecht behoben; mind. 1 Stichprobe des QS-Kontrollsystems pro Mobilfunkanbieter durchgeführt	Gleich
10	Einhaltung der Grenzwerte der Luftreinhalte-Verordnung (LRV) für grosse Feuerungsanlagen	Gemeinden, Bevölkerung	50 % der Anlagen sind alternierend überprüft; bei 90 % der nicht konformen Anlagen bis Ende Jahr Massnahmen eingeleitet	50 % der Anlagen sind alternierend überprüft; bei 90 % der nicht konformen Anlagen bis Ende Jahr Massnahmen eingeleitet	Gleich
11	Unterstützung des Bundes in der Klimapolitik	Bund	90 % der Anfragen innert Frist beantwortet	90 % der Anfragen innert Frist beantwortet	Gleich
12	Einhaltung der Grenzwerte der Lärmschutz-Verordnung (LSV) beim Bauen in lärmelasteten Gebieten	Gemeinden, Unternehmen, Private		Erteilte Ausnahmegewilligungen bleiben stabil oder nehmen ab	Gleich
A	Nachführung/Überarbeitung Generelle Entwässerungsplanung (GEP) Gemeinden 2. Generation	Gemeinden, Private, Behörden	GEP innerhalb von 60 Tagen beurteilt	GEP innerhalb von 60 Tagen beurteilt	Projektende 2025
B	Beratung und Kontrolle umweltrelevanter Branchen gemäss Vollzugskonzept Industrie & Gewerbe	Unternehmen, Bevölkerung	Bei 90 % der nicht konformen Betriebe ist Sanierung abgeschlossen	«Fällt weg»	

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
C	Schutz vor Umweltgefährdung durch Altlasten	Unternehmen, Private	Inhaber belasteter Standorte (1. Priorität) sind zur Untersuchung aufgefordert	Inhaber belasteter Standorte (2. Priorität) sind zur Untersuchung aufgefordert	Projektende 2025
D	Fristgerechte Umsetzung der minimalen Geodatenmodelle	Öffentlichkeit, Behörden, Private	Umsetzung/Erarbeitung von mindestens drei minimalen Geodatenmodellen nach Bundes- und Kantonsrecht	Umsetzung/Erarbeitung von mindestens drei minimalen Geodatenmodellen nach Bundes- und Kantonsrecht	Projektende 2025
E	Baustellen werden umweltkonform betrieben	Bauherrschaft, Bevölkerung, Gemeinde		Anzahl der durch Zentralschweizer Umwelt-Baustellenspektorat überprüften Baustellen steigt. Bei 90% der nicht umweltkonformen Baustellen werden innert Frist Massnahmen eingeleitet	Projektende 2023
L118	Umsetzung Ziele Energieleitbild	Gemeinden, Private, Unternehmen	Erste Massnahmen umgesetzt	Vorbereitungsarbeiten zur Einführung des Energiegesetzes sind abgeschlossen; Planungsgrundlage "Erneuerbare Wärme" auf "ZugMap.ch" veröffentlicht	Projektende 2022
<b>Leistungsgruppe 2: Umweltbeobachtung</b>					
13	Überwachung der Umweltqualität nach eidgenössischer Gesetzgebung	Öffentlichkeit, Behörden, Private	95 % der geplanten Messungen durchgeführt	95 % der geplanten Messungen durchgeführt	Gleich
14	Energie- und CO2-Monitoring	Private, Unternehmen, Behörden	Kennzahlen zum Energieverbrauch (Wärme und Strom) und den CO2 Emissionen liegen bis Mitte Jahr vor	Kennzahlen zum Energieverbrauch (Wärme und Strom) und den CO2 Emissionen liegen bis Mitte Jahr vor	Gleich
F	Reduktion der Gewässerbelastung mit Pflanzenschutzmitteln und Bioziden	Öffentlichkeit, Behörden, Private		Pilotprojekt für ein Monitoring in einem belasteten Fließgewässer durchgeführt	Projektende 2022
<b>Leistungsgruppe 3: Information, Beratung und Koordination</b>					
15	Aktuelle und regelmässige Orientierung über den Zustand der Umwelt sowie Beratung	Öffentlichkeit, Behörden, Private	1-malige Herausgabe von «Umwelt Zug»; Verfügbarkeit der Messdaten auf Webseite <a href="http://www.inluft.ch">www.inluft.ch</a> ist zu 95 % gewährleistet	Einmalige Herausgabe von «Umwelt Zug»; Verfügbarkeit der Messdaten auf Webseite <a href="http://www.inluft.ch">www.inluft.ch</a> ist zu 95 % gewährleistet	Gleich
16	Sensibilisierung der Bevölkerung für Umweltsachen durch Öffentlichkeitsarbeit	Öffentlichkeit, Behörden, Private	Mindestens 3 Medienmitteilungen zu aktuellen Umweltthemen	Durchführung Sonderschau an Zuger Messe zum Thema "Food Waste" (mit ZEBA)	Gleich
17	Fristgerechte und effiziente Stellungnahmen zu Geschäften	Bewilligungsbehörden, private Bauherrschaften	90 % der Stellungnahmen innert 3 Wochen	90 % der Stellungnahmen innert 3 Wochen	Gleich
18	Optimierung/Unterstützung Vollzug im Bereich Umwelt- und Gewässerschutz auf Gemeindeebene unter Berücksichtigung bestehender Info-Gefässe	Gemeinden	Mindestens 3 Info- bzw. Schulungsanlässe	Mindestens 3 Info- bzw. Schulungsanlässe	Gleich
19	Prävention von Schadenfällen durch Beratung und Information	Behörden, Private, Unternehmen	1 Informationsveranstaltung oder -kampagne zu einem schadenrelevanten Thema	«Fällt weg»	
20	Energieberatungsangebote werden genutzt	Private, Behörden, Unternehmen	Mindestens 100 Beratungen	Mindestens 100 Beratungen	Gleich
21	Förderung der energetischen Gebäudeerneuerung im Kanton Zug	Private, Unternehmen, Gemeinden	Mindestens 50 % der Bundesmittel ausgeschöpft	Mindestens 75 % der Bundesmittel ausgeschöpft	Steigend

Ziel 19: «Prävention von Schadenfällen durch Beratung und Information» fällt weg: Massnahmen haben Wirkung gezeigt, Anzahl Schadenfälle ist in den letzten Jahren markant zurückgegangen

Ziel B: «Beratung und Kontrolle umweltrelevanter Branchen gemäss Vollzugskonzept I&G» fällt weg: Ergänzend zum ordentlichen Vollzug der der Umwelt- und Gewässerschutzgesetzgebung wurden 2019 und 2020 mithilfe eines risikobasierten Ansatzes verarbeitende Betriebe aus 10 Branchen geprüft und beraten

### 3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Umweltverträglichkeitsberichte zur Beurteilung eingereicht	Anzahl	2	3-5	2-5	Gleich
Kontrolle von Betrieben mittels Branchenvereinbarungen (Garagen- und Malerbetriebe, Tankstellen, Chemische Reinigungen, Kompostier- und Bauabfallanlagen, Kiesgruben)	Anzahl	303	300-320	300-320	Gleich
Erteilte Bewilligungen für Erdsondenanlagen	Anzahl	110	60-100	80-120	Steigend
Erteilte Bewilligungen für Tankanlagen	Anzahl	17	10-15	10-15	Gleich
Erteilte Bewilligungen/Entscheide	Anzahl	188	150-200	150-200	Gleich
Eingehende Kontrollberichte NIS	Anzahl	12	18	18	Gleich
Beurteilung von Mobilfunkanlagen	Anzahl	43	60-100	60-100	Gleich
Kontrollen von grossen Feuerungsanlagen	Anzahl	71	70-90	70-90	Gleich
Überprüfung der Umweltqualität	Anzahl Messungen (ohne kontinuierliche Messungen)	1'325	1'300-1'600	1'300-1'600	Gleich
Energieberatungen	Anzahl		100-150	100-150	Gleich
Stellungnahme zu Baugesuchen	Anzahl			350-400	Gleich

#### Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Neu werden sämtliche Stellungnahmen zu Baugesuchen rapportiert (ausserhalb und innerhalb der Bauzone)

### 4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>Total Aufwand</b>	-4'170'380.14	-4'362'450	-4'752'600	-390'150	8.9	-4'651'400	-4'681'100	-4'711'400
<b>Total Ertrag</b>	590'709.35	579'000	710'000	131'000	22.6	720'000	720'000	720'000
<b>Saldo</b>	-3'579'670.79	-3'783'450	-4'042'600	-259'150	6.8	-3'931'400	-3'961'100	-3'991'400

#### Kommentar Budget

45'000 Franken zusätzlicher Personalaufwand (neue 50 Prozent-Stelle) für neue Aufgaben im Energiebereich: Förderung der Nutzung von erneuerbaren Energien (Ziel Nr. 2), Umsetzung Energieleitbild (Ziel L118), Energie- und CO2-Monitoring (Ziel Nr. 14), Förderung der energetischen Gebäudeerneuerung im Kanton Zug (Ziel Nr. 21)

328'000 Franken höherer Sachaufwand u.a. für die Weiterentwicklung der Geoinformationssysteme, für die Abwicklung des Gebäudeprogramms und für eine Sonderschau mit der ZEBA an der Zuger Messe zum Thema «Food Waste»

110'000 Franken höherer Transferertrag vom Bund für die Abwicklung des Gebäudeprogramms

#### Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

### 5 Investitionsrechnung

#### Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
BD3050.0011 Deponie Baarburg, Schwachgasfackel						
		Ausgaben		-200'000	-200'000	

**Institutionelle Gliederung**  
**Baudirektion**  
**3050 - Amt für Umwelt**

Periode: 2021 Budget  
 Bearbeitungsstufe: Regierungsrat  
 Datum: 06. Januar 2021

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
	Einnahmen				140'000	140'000	
BD3050.0012	Ausbauprojekt ARA Schönau						
	Ausgaben	-4'238'856.40					
	Einnahmen	4'238'856.40					
BD3050.0013	Programmvereinbarung Bund Gebäudeprogramm						
	Ausgaben	-1'566'060.85	-1'600'000	-2'390'000	-2'390'000	-2'390'000	-2'390'000
	Einnahmen	1'588'732	1'600'000	2'090'000	2'090'000	2'090'000	2'090'000
IT3050.0001	Ersatz Emissionskataster Luft (EMIS)						
	Ausgaben	-2'147.27					
	Einnahmen						
<b>Total Budgetkredite</b>							
	<b>Ausgaben</b>	<b>-5'807'064.52</b>	<b>-1'600'000</b>	<b>-2'390'000</b>	<b>-2'590'000</b>	<b>-2'590'000</b>	<b>-2'390'000</b>
	<b>Einnahmen</b>	<b>5'827'588.40</b>	<b>1'600'000</b>	<b>2'090'000</b>	<b>2'230'000</b>	<b>2'230'000</b>	<b>2'090'000</b>
	<b>Saldo</b>	<b>20'523.88</b>	<b>0</b>	<b>-300'000</b>	<b>-360'000</b>	<b>-360'000</b>	<b>-300'000</b>

**Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)**

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
BD3050.0010	Nachfolgeschäden des Nationalstrassenbaus						
	Ausgaben	-660	-50'000				
	Einnahmen	821.80	25'000				
<b>Total Verpflichtungskredite</b>							
	<b>Ausgaben</b>	<b>-660</b>	<b>-50'000</b>				
	<b>Einnahmen</b>	<b>821.80</b>	<b>25'000</b>				
	<b>Saldo</b>	<b>161.80</b>	<b>-25'000</b>				

**Kommentar Budget**

BD3050.0013: Der Kanton beteiligt sich erstmals am Gebäudeprogramm mit 300'000 Franken. Dies löst zusätzliche Bundesbeiträge von 600'000 Franken aus.

**Kommentar Finanzplan**

Keine Bemerkungen